

AIRBUS**DIEHL**
Defence**LIEBHERR****MBDA****ROHDE & SCHWARZ**

Strategisches Positionspapier des "Team Gen 6" zum Neuansatz im Projekt Next Generation Weapon System NGWS

Unterzeichnet von: *Airbus Defence and Space, Autoflug, Diehl Defence, Hensoldt, Liebherr, MBDA, MTU Aero Engines und Rohde & Schwarz*

Ausgangssituation

Die weltpolitische Lage und die akute Entwicklung machen die Befähigung der deutschen Streitkräfte zur Landes- und Bündnisverteidigung essentiell. Für die Beherrschung der Domäne Luft zur Gewährleistung der Luftüberlegenheit ist ein Waffensystem der 6. Generation erforderlich. Über eine Combat Cloud ist dieses neue bemannte bzw. optional unbemannte Kampfflugzeug als Comand-Fighter interoperabel, und führt eine vernetzte Missionsführung via Integration von bemannten und unbemannten Luftfahrzeugen ('System of Systems'-Ansatz).

Als deutsche Industrie haben wir in den vergangenen Jahren im engen Austausch mit der hiesigen Amtsseite und möglichen Kooperationspartnern entscheidende Technologieentwicklungen vorangetrieben. Insbesondere die Fähigkeiten zu Stealth/Low Observability und zur resilienten Echtzeitvernetzung, inklusive „Edge-Compute“, also KI- und Datenfähigkeit verteilt im Netz aber auch auf den Plattformen, sind dabei im wahrsten Sinne des Wortes kriegsentscheidend. Mit einem Kampfflugzeug der 6. Generation und den zugehörigen Systemen in der Domäne Luft erhalten unsere Streitkräfte die notwendigen Werkzeuge an die Hand, um einen Konflikt im Sinne der Abschreckung zu vermeiden und - sollte es zum Ernstfall kommen - zu gewinnen. Die so entstehenden Technologien werden auch zivil nutzbar sein, damit Abstrahlwirkung in Form von Innovationsprüngen auf den kommerziellen Sektor haben und daher volkswirtschaftlich in mehrerlei Hinsicht relevant sind.

Wir begrüßen die richtungsweisende politische Entscheidung, die langjährige Blockade des NGWS aufzulösen. Dies eröffnet uns neue Möglichkeiten, beim Bau eines modernen Kampfflugzeugs auf anderem Weg weiter voranzukommen. Ein effizientes neues Setup ist nun essentiell, um die Entwicklung eines überlegenen europäischen Luftkampfsystems der 6. Generation zu realisieren, die europäische Souveränität zu sichern und damit unsere kollektive Sicherheit nachhaltig zu stärken.

Das Team Gen 6 steht bereit, um die Fähigkeiten, Überzeugungen und Interessen der nationalen Unternehmen und Kompetenzträger bei der Entwicklung eines Kampfflugzeuges der 6. Generation gemeinsam einzubringen und für eine Beauftragung der nächsten Entwicklungsphase eines solchen Fighters zu werben.

Wir dürfen keine Zeit verlieren, müssen von deutscher Seite Verantwortung übernehmen sowie Handlungsfähigkeit zeigen und den Weg zu einem luftgestützten vernetzten Waffensystem mit einem starken Führungsanspruch konsequent weiter beschreiten. Dabei sollte im Sinne multinationaler Kooperation und europäischer Souveränität stets die Offenheit bestehen, bei übereinstimmenden Interessen andere Länder mit ihren Industrien einzubinden.

Systempartner

AIRBUS, AUTOFLUG, Diehl Defence, Hensoldt, Liebherr, MBDA, MTU Aero Engines und Rohde & Schwarz sehen sich mit ihren Fähigkeiten und Kompetenzen bestmöglich aufgestellt, um die Entwicklung eines Next Generation Weapon Systems (NGWS) weiter voranzutreiben. Wir können und wollen ein neues Waffensystem der 6. Generation im Systemverbund entwickeln, integrieren, testen, produzieren, warten und den Einsatz in der Luftwaffe unterstützen. Mit Systemen und Komponenten im Bereich Sensorik, Kommunikation, Missions-Ausrüstung, Bewaffnung, Triebwerk, Flugsteuerung, flugsicherheitskritischer Systemkomponenten, Low Observability Technologien und Gesamtintegrations-Fähigkeiten auf Subsystem-, Waffensystem- und „System of Systems“ Ebene decken unsere Unternehmen einen Großteil der erforderlichen Tätigkeiten ab. Im Verbund mit weiteren deutschen und europäischen Industriepartnern sowie innovativen Startups, die wir aktiv in unser Ökosystem aufnehmen möchten, sind wir in der Lage und willens, NGWS souverän und zielorientiert über den gesamten Lebenszyklus in Kooperation zu entwickeln und zu realisieren.

Kompetenzen

AIRBUS baut auf jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und der Wartung von Kampfflugzeugen, Missionsflugzeugen und entsprechend vernetzten Systemen auf. Airbus hat bereits vor 25 Jahren mit dem *Barracuda* den Urvater aller heutigen unbemannten Kampfflugzeuge (CCAs) bis zur Flugreife entwickelt und demonstriert. Die Fähigkeiten decken ein breites Feld an Entwicklungs-, Integrations-, Test- und Änderungsfähigkeiten ab, inklusive der Zertifizierung als Entwicklungs-, Herstellungs- und Wartungsbetrieb für Luftfahrzeuge. Diese Fähigkeiten bauen auf die Kompetenzen nationaler und internationaler Partner auf. Die Umsetzung von Projekten kann entsprechend eingebettet in eine nationale, als auch europäische Industrielandschaft erfolgen. Die Erfahrungen aus der Leitung multinationaler und multi-industrieller Großprogramme werden entscheidend zur erfolgreichen Realisierung dieser Herausforderung beitragen.

AUTOFLUG erfüllt in diesem Zusammenhang eine Doppelrolle – einerseits als Vertreter des Mittelstands im BDLI, andererseits als System-Firma mit Schlüsselkompetenzen in den Bereichen: Pilotenschutz beziehungsweise „Human Performance Enhancement“, Mensch-Maschine-Schnittstelle und Kraftstoff System.

Diehl Defence liefert Hightech-Ausrüstung und Systeme für Streitkräfte weltweit. Mit der Entwicklung und Fertigung von Lenkflugkörpern, Raketen, Luftkampftrainingssystemen, Munition und Gefechtsköpfen zählt Diehl Defence zu den Technologieführern am Weltmarkt. Lösungen auf den Gebieten Aufklärung, Überwachung, Drohnen- und Cyber-Abwehr, Training und Schutz sowie unbemannte Systeme runden das Produktspektrum ab. Diehl Defence ist mit der IRIS-T SL Familie führender Anbieter von Luftverteidigungssystemen, welche durch System Sky Sphere mit High Power Electromagnetic (HPEM) Effektoren und Kleinstflugkörper (CICADA) Schwärmen im Nächstbereich komplettiert werden. Tochterunternehmen entwickeln und fertigen Infrarotdetektoren für Zielsuchköpfe, Tracking-Sensorsysteme und Wärmebildgeräte, hochmoderne Zünd- und Sicherungseinrichtungen sowie militärische Batteriesysteme.

Hensoldt ermöglicht als plattformagnostischer Lösungsanbieter eine herstellerunabhängige Systemintegration und entwickelt, realisiert, betreut und betreibt komplexe (Missions-)Systeme. Als Technologieführer entwickelt HENSOLDT innovative, sofort einsatzbereite software-zentrierte Produkte, die im Sinne von Software-Defined Defence upgradefähig, interoperabel und schnell anpassbar sind, in den Bereichen Radar (Eurofighterradar), elektromagnetische Kampfführung, Signalaufklärung, Avionik und Optronik. HENSOLDTs Schlüsseltechnologien umfassen komplette Sensorsysteme, plattformübergreifende Sensorfunktionalitäten, Electronic Warfare,

Selbstschutzsysteme sowie plattform-agnostisches Missionsmanagement, ergänzt durch MDOcore als semantische Integrations- und Orchestrierungsschicht, die eine domänenübergreifende Vernetzung ermöglicht, Sensordaten kontextualisiert und in ein konsistentes, entscheidungsrelevantes Lagebild überführt. Als Dienstleister bietet HENSOLDT next-gen Services für den gesamten Lebenszyklus an (Schulungen, Simulation, ILS und Datenmanagement).

Liebherr hat seine Systemfähigkeit auf den fliegenden Plattformen Eurofighter, A400M, Tiger, NH90 und H145M in den Bereichen Flugsteuerung, Hydraulik und Fahrwerk sowie Klima-/Luftmanagement nachgewiesen. Diese wird in den Bereichen dezentrale Hydraulik-Versorgung und Fahrwerksystem bei der Eurodrohne ergänzt. Liebherr verfügt grundsätzlich über vollständige zivile Systemkompetenzen in den genannten Bereichen, welche ausnahmslos auch militärisch genutzt werden können. Zudem entwickelt Liebherr aktuell die Flugsteuerungsrechner der neuesten Generation für die A320-Familie. Das Unternehmen blickt außerdem auf eine jahrzehntelange Erfahrung als Wartungs-, Instandsetzungs- und Überholungsbetrieb für die Streitkräfte. Es betreut seine eigenen sowie „Third Party“-Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg.

MBDA ist als europäischer Konzern auf dem Gebiet komplexer Waffensysteme weltweit führend. Wirkung ist der essentiellste Bestandteil von Streitkräften und muss von Beginn integraler Bestandteil eines neuen Waffensystems sein. Jeden Tag liefert MBDA die effektivsten Verteidigungslösungen, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Streitkräfte gerecht zu werden. Mit über 45 Waffensystemen für 90 Streitkräfte weltweit vereint MBDA modernstes Fachwissen als europäisches Systemhaus im Bereich komplexer Waffensysteme und kann hierdurch eine Brücke zu anderen Waffensystemen wie dem Global Combat Air Programm (GCAP) bilden.

MTU Aero Engines AG ist seit über 70 Jahren ein verlässlicher Systempartner für nahezu alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr, u.a. Eurofighter, Tornado, Tiger oder A400M. Das Leistungsspektrum von MTU umfasst die Entwicklung und Industrialisierung leistungsfähiger Module und Systeme für moderne Kampfflugzeugtriebwerke. Darüber hinaus verantwortet MTU die Instandhaltung und umfassende Servicebetreuung der Triebwerke aller aktuell bei der Luftwaffe eingesetzten Kampfflugzeuge. MTU verfügt damit über ausgewiesene Kompetenzen über den gesamten Triebwerks-Lebenszyklus hinweg und ist ein erfahrener und erfolgreicher Partner bei bi- und multinationalen Triebwerksprogrammen.

Rohde & Schwarz hat mit jahrzehntelanger Erfahrung und umfassender Systemkompetenz in den Bereichen Luft, Land, See und Weltraum bereits zahlreiche bemannte und unbemannte Luftfahrzeuge ausgestattet. Als führender Systemlieferant für Kommunikations-, Netzwerk- und Verschlüsselungstechnologie ermöglicht Rohde & Schwarz den Zugang und die robuste Netzwerkstruktur für einen effizienten und sicheren breitbandigen Datenaustausch in einer resilienten Combat Cloud. Die hochmoderne Messtechnik von Rohde & Schwarz ermöglicht die Entwicklung, Kalibrierung und Wartung komplexer elektronischer Systeme.

Handlungsfelder

Es besteht dringender Handlungsbedarf, die notwendigen Aktivitäten in Bereichen 6.-Generation Fighter inklusive Triebwerk, Sensorik, Bewaffnung, Combat Cloud & System-of-System auf nationaler und europäischer Ebene weiterzuführen, da die Verträge der Phase 1B zum Teil bereits ausgelaufen sind beziehungsweise in diesem Jahr auslaufen. Die allokierten Kompetenzteams werden in manchen Unternehmen bereits - derzeit noch behutsam - abgebaut, obwohl sie kontinuierlich weiterarbeiten müssten, um die Verteidigungsfähigkeit in der Domäne Luft zu garantieren. Stagnation wird als größtes Risiko für die zeitgerechte Weiterentwicklung gesehen, zusammen mit dem Abfluss der Ressourcen zu den jeweiligen boomenden zivilen Bereichen. Daher müssen die oben genannten Firmen ihre Kräfte bündeln, um als Kernteam die notwendigen Aktivitäten sicherzustellen, sodass wir auch in der Domäne Luft „kriegstüchtig“ für die nächsten Dekaden werden.

Der **Strategische Mehrwert** für Deutschland besteht darin:

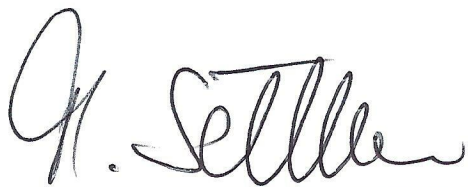
- **Politisch:** Um die nationale und europäische Verteidigungsfähigkeit zu stärken, muss die fristgerechte Umsetzung der Meilensteine im Rahmen des ambitionierten Zeitplanes gewährleistet werden, der vor 2040 zu einem IOC (Initial Operating Capability) eines Kampfflugzeugs der nächsten Generation führt. Eine lückenlose und rechtzeitige Beauftragung muss für die zweite Jahreshälfte 2026 sichergestellt werden.
- **Militärisch:** Um die langfristige Einsatzbereitschaft der deutschen Streitkräfte sicherzustellen, muss die Resilienz durch die Stärkung nationaler Fähigkeiten konsequent erhöht werden, inklusive der Wartung, Instandhaltungen und Reparaturen.
- **Wirtschaftlich:** Um die industrielle Wettbewerbsfähigkeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung zu gewährleisten, müssen europäische Lieferketten aufgebaut und gestärkt werden, was zugleich die Grundlage für die Schaffung und den Erhalt hochwertiger Arbeitsplätze in Deutschland bildet. Die hiesige industrielle Basis wird dabei nachhaltig gestärkt, indem Spitzenkräfte gewonnen und entscheidendes technologisches Fachwissen sowie strategische Kernkompetenzen langfristig gesichert werden.
- **Technologisch:** Um die technologische Souveränität Deutschlands zu sichern, müssen Kompetenzlücken nachhaltig geschlossen und die internationale Führungsrolle ausgebaut werden. Diese Ambition ist über den militärischen Flugzeugbau hinaus entscheidend für die nächste Generation in der zivilen Luftfahrt durch konsequente Dual-Use-Strategien und die Architektur-Kompetenz.

Essentielle Handlungsanforderungen:

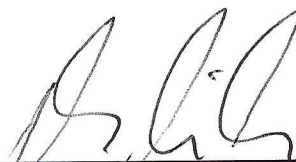
- **Inhaltliche Herangehensweise:**
 - Bestätigung der operationellen Anforderungen an das Fähigkeitsspektrum der deutschen Luftwaffe im relevanten Zeitraum. Hierfür brauchen wir die Amtsseite. Wir bauen hier derzeit auf unser industrieseitig vorliegendes Verständnis der militärischen Forderungen.
 - Daraus leiten wir entsprechende Konzepte für das luftgestützte Waffensystem ab, um essentielle Technologie-Bausteine weiter voranzutreiben - idealerweise mit dem Nutzer, der Luftwaffe, zusammen.
- **Vertragliche Rahmenbedingungen:**
 - Es ist essentiell, dass noch in diesem Jahr entsprechende Beauftragungen eingeleitet werden, um vertragliche und rechtliche Stabilität in der weiteren Umsetzung zu gewährleisten sowie das aufgebaute Know-How und die industriellen Ressourcen zu erhalten.

Deutschland verfügt über die industriellen Kompetenzen, ein Next Generation Weapon System für die Domäne Luft mit einem Kampfflugzeug der 6. Generation aufzusetzen. **Die Industrie steht mit diesen Fähigkeiten und dem unbedingten Willen, den Streitkräften zu dienen, zur Fortsetzung beziehungsweise Neuaufsetzung eines solchen Programms bereit.** Um die Fähigkeiten aus Jahrzehnten exzellenter militärischer Luftfahrt in Deutschland zu nutzen, sind schnelle Entscheidungen im Einklang mit Politik, Militär und Industrie essentiell. **Wir benötigen hierfür jetzt eine Entscheidung und Finanzierungszusage.** Als verantwortungsbewusster Teil der Verteidigungsindustrie **streben wir eine enge europäische Kooperation an** und drängen auf eine Fortführung des Projekts im Schulterschluss mit der Luftwaffe, dem Beschaffungamt, der Politik und gleichgesinnten europäischen Partnern.

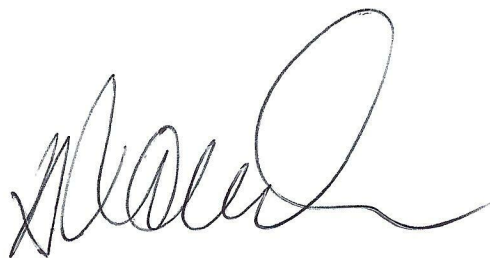
“Team Gen 6 - Packen wir’s an!“



Dr. Michael Schöllhorn
CEO
Airbus Defence and Space GmbH



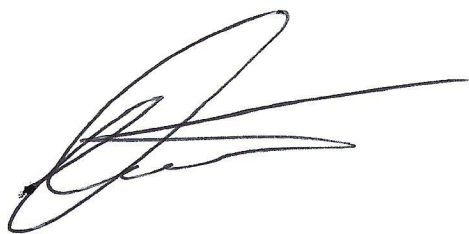
Martin Kröll
CEO | Managing Partner
AUTOFLUG GmbH



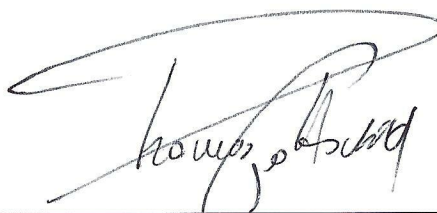
Helmut Rauch
Geschäftsführer
Diehl Defence GmbH & Co. KG



Oliver Dörre
CEO
HENSOLDT AG



Gerd Heinzelmann
Geschäftsführer
Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH



Thomas Gottschild
Executive Vice President Strategy &
Future Growth MBDA and Managing
Director MBDA Deutschland
MBDA Deutschland GmbH



Dr. Ottmar Pfänder
Vorstand Programme
MTU Aero Engines AG



Christian Leicher
CEO
Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG